



Grußwort zum Ausstellungsprojekt **„Geheimnis Deutschland – Mythical Germany“** in der Galerie Alte Schule Adlershof

Die Ausstellung „Geheimnis Deutschland – Mythical Germany“ präsentiert fünf Positionen junger zeitgenössischer Fotografie, die untereinander kaum Berührungspunkte haben.

So scheint es jedenfalls, auf den ersten Blick. Was sie eint, ist die offene Form der künstlerischen Annäherung an die Gegenstände, Themen und Motive.

Diese Bilder werfen mehr Fragen auf als Antworten. Sie verweisen auf das noch Unentdeckte, Geheimnisvolle in unserer Kultur, in unserer Umwelt, sie regen die Phantasie, die Neugier der Betrachter an. Die in den Fotografien zu entdeckenden Ähnlichkeiten mit Altbekanntem, die zahllosen Verweise auf anderes – sind sie Zufall oder sind sie gewollt?

Was befindet sich tatsächlich in Bewegung, in Veränderung, im Übergang, und was hat Bestand?

Die Künstlerinnen und Künstler legen Spuren zur Ausdeutung wirklicher oder vermeintlicher Geheimnisse und Mythen, ihre Fotografie dient dabei als Hilfsmittel, als Anregung. Lesen und interpretieren muss der Betrachter diese Spuren selbst. Seine Phantasie, sein Wissen, seine Empathie – sie bleiben gefragt!

Wolfgang Thierse